



## Fachkrankenhaus Hochweitzschen gedenkt Opfern des Nationalsozialismus

### **Hochweitzschen, 29. Januar 2020 – Haus ist sich seiner Geschichte bewusst und setzt heute auf moderne Standards**

Am 27. Januar fand in Deutschland der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Zum 75. Mal jährte sich am Montag die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau. Für die Mitarbeiter des Fachkrankenhauses Bethanien Hochweitzschen ist dieser Tag ein besonderer. Im Zweiten Weltkrieg kamen hier 400 Patienten im Rahmen eines Euthanasieprogramms ums Leben. Das Fachkrankenhaus gedenkt ihnen täglich in Form einer Granit-Tafel mit den Namen der Opfer und frischer Blumen. Am Montag wurde außerdem ein Kranz niedergelegt. Der ärztliche Direktor des Hauses, Francisco Pedrosa-Gil, betont, dass das Schicksal der Patienten in Hochweitzschen niemals in Vergessenheit geraten und stets im Bewusstsein bleiben wird. Er macht auch darauf aufmerksam, dass die Würde eines jeden Menschen unantastbar ist. „Es gibt heute keinen Unterscheid mehr zwischen körperlich und psychisch Kranken“, so Pedrosa Gil. Mit modernen Standards wird in Hochweitzschen eine freundliche und menschliche Psychiatrie im grünen Herzen Sachsens betrieben.

Das Fachkrankenhaus hat die stationäre psychiatrische Vollversorgung für etwa 230.000 Einwohner im mittleren und südlichen Mittelsachsen sicherzustellen. Es gliedert sich in einen stationären Betriebsteil mit Standort Hochweitzschen, einen teilstationären Betriebsteil mit zwei Tageskliniken in Döbeln und Freiberg und drei Psychiatrischen Institutsambulanzen mit den Standorten Döbeln, Hochweitzschen und Freiberg.

### **Weitere Informationen über das Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen**

Das Fachkrankenhaus verfügt gegenwärtig über 6 Stationen zu je 18 bis 22 Betten (insgesamt 121 Planbetten), und stellt die stationäre psychiatrische Vollversorgung für etwa 230.000 Einwohner im mittleren und südlichen Mittelsachsen sicher. Es gliedert sich in einen stationären Betriebsteil mit Standort Hochweitzschen, einen teilstationären Betriebsteil mit zwei Tageskliniken in Döbeln und Freiberg und drei Psychiatrische Institutsambulanzen mit den



Standorten Döbeln, Hochweitzschen und Freiberg.

**Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)**

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 25 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

### **Pressekontakt**

Fachkrankenhaus Bethanien Hochweitzschen  
OT Hochweitzschen, 04720 Großweitzschen

Michael Veihelmann, Theologischer Geschäftsführer  
T (0371) 430 1003, F (0371) 430 1034  
[info@bethanien-sachsen.de](mailto:info@bethanien-sachsen.de)

PRESSEMITTEILUNG